

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oecc-camper-fruehlingsfit-machen-und-in-die-campingsaison-starten-70051006>

Datum: 18.07.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖCC: Camper frühlingsfit machen und in die Campingsaison starten

Fahrzeug auf Schäden kontrollieren und Funktionen überprüfen

Bevor Camper:innen in die Campingsaison starten können, steht der Frühjahrsputz von Wohnmobil, Caravan und Co an. Im ersten Schritt sollte das Fahrzeug gründlich von Schmutz und Salzresten aus dem Winter gereinigt und auf Schäden kontrolliert werden. "Mit am wichtigsten ist dabei die Überprüfung der Gasanlage. Gemäß ÖNORM G107 ist ein Check alle zwei Jahre nötig – die Verantwortung hierfür liegt bei den Fahrzeughalter:innen", erklärt Michael Szemes, Experte des Österreichischen Camping Clubs (ÖCC). "Damit der nächste Campingurlaub sicher und das Fahrzeug voll funktionsfähig ist, sollte man am besten rasch einen Termin in der Werkstatt für einen Rundum-Check, gegebenenfalls fürs Pickerl und vor allem auch für eine Überprüfung der Gasanlage ausmachen", empfiehlt der Experte.

Tipps inkl. Video zum Thema "Camper Auswintern" findet man unter: [Checkliste zum richtigen Auswintern des Campers | ÖCC \(campingclub.at\)](#).

Die wichtigsten Schritte beim Frühlingsputz

* §57a-Begutachtungsplakette: Die Plakette kontrollieren, um den nächsten Fälligkeitstermin nicht zu vergessen. Bei Auslandsfahrten sollte man besonders auf die Gültigkeit des Pickerls achten, um sich Unannehmlichkeiten zu ersparen. In vielen Ländern gibt es keine oder kürzere Toleranzfristen. Obwohl rechtlich nicht zulässig, kommt es vor allem an der italienischen, ungarischen, kroatischen oder slowenischen Grenze immer wieder zu Problemen mit dem Überziehungsrahmen.

* Dichtungen: "Alle Gummidichtungen sollten auf ihre Funktionalität und Sauberkeit geprüft werden. Schmutzige Dichtungen mit Wasser und einem faserfreien Tuch abwischen, undichte und raue Stellen macht man am besten mit geeigneten, silikonhaltigen Gummipflegemitteln wieder geschmeidig", rät der Camping-Experte.

* Luftqualität: Unbedingt ratsam ist ein regelmäßiger Check der Klimaanlage (etwa alle zwei Jahre). Die Pollen- bzw. Innenraumfilter sollten sogar jährlich ausgetauscht werden.

* Elektrik: Die Batterie anklemmen, Spannung überprüfen und eventuell laden. Elektrische Anlagen sollten innen und außen gecheckt werden – mit besonderem Augenmerk auf Licht-Anlagen wie Blinker, Brems- und Standlicht.

* Reifen: Reifenprofil kontrollieren, Luftdruck messen und gegebenenfalls korrigieren. Dabei auf Schäden wie Risse achten. Sollte sich ein "Standplatten" gebildet haben, der nach dem Aufpumpen zwar nicht mehr zu sehen,

aber beim Fahren immer noch zu spüren ist, muss der Reifen ausgetauscht werden.

* Flüssigkeiten: Wurde das Leitungssystem im Camper über den Winter mit Frostschutzmittel geschützt, kann man das Gemisch in einem passenden Gefäß auffangen und wiederverwenden. Danach spült man die gesamte Anlage mit geeigneten Mitteln – streng nach Gebrauchsanweisung. Anschließend alle Ventile öffnen und Anlage entleeren, dabei den Boiler nicht vergessen.

* Sanitär-Check: Für die Reinigung der Toilette keine Mittel mit Essigessenzen verwenden, diese zerstören die Dichtungen. Die Funktion und Dichtheit der Kassette überprüfen und Rückstände oder schadhafte Dichtungen entfernen bzw. reparieren.

Übrigens: Nicht nur im Frühling, sondern auch während der Saison sollte regelmäßig der Zustand des Fahrzeuges innen wie außen kontrolliert werden.

Der ÖAMTC bietet die Gasanlagen-Überprüfung (G107) an – nähere Infos und Terminvergabe unter der ÖAMTC-Infohotline 0810 120 120 und unter www.campingclub.at/gasueberpruefung.